

Pierre Harrisson

Das Imperium Nestlé

Praktiken eines Nahrungsmittelmultis

am Beispiel Lateinamerika

aus dem Französischen übersetzt

von

Frieda Lüscher und Shirin Sotoudeh

rotpunktverlag

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich

701.01

1 *

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Vorwort zur deutschen Ausgabe	10
Einleitung von Susan George	12
Kapitel I	
Die Internationalisierung der Wirtschaft: Unterwegs zu einem Welt- ernährungssystem	15
Nestlé: ein Multi anders als die andern — der Diskurs der Nestlé über die Multis	19
Verhandlungsmacht und Dominanz des Unternehmens	23
Anmerkungen zu Kapitel I	30
Kapitel II	
Das Imperium Nestlé	31
Nestlé im Klub der Agrogiganten	32
Nestlé: weltweiter Leader im Nahrungsmittelbereich und tranational stärker als alle andern	33
Ein gut integriertes Netz von Tochtergesellschaften	37
Wem gehört Nestlé	41
Geschäftsführung des Imperiums	43
Vom Familienunternehmen zum transnationalen Konzern	54
Diversifizierung: eine unausweichliche Wahl ?	61
Die Operation Carnation	64
Nestlé in Lateinamerika und der Karibik	71
Anmerkungen zu Kapitel II	81
Anhang zu Kapitel II	82
Kapitel III	
Peru: Markt und Profit mit Hilfe des Staates gesichert	91
Das peruanische Ernährungssystem: von transnationalen Unterneh- men dominiert	94
Produktion und Verarbeitung der Milch: Marktaufteilung unter zwei Grosse — Carnation-Gloria und Nestlé-Perulac	97
Die Tatsachen	103
Nestlé-Perulac: von der Milch zu rentableren Produkten	103
Die Allianz mit der Finanz- und Handelsbourgeoisie	106
Die Staatspolitik	107

Die Konsumenten sind die ewigen Verlierer	110
Auswirkungen von Perulac auf die Region von Cajamarca	111
Handelspraktiken der Perulac: Unterwerfung und Widerstand der Bauern	116
Eigenständige Entwicklung oder Abhängigkeit	129
Anmerkungen zu Kapitel III	137
Anhang zu Kapitel III	139

Kapitel IV

Mexiko: Wer profitiert von der regionalen Entwicklung nach Nestlé-Art ?	147
Exportkulturen, Produktion, Nahrungsmitteldefizit und die neue staatliche Politik für eine Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln	151
Präsenz Nestlés in Mexiko	155
Wer profitiert von der Präsenz Nestlés im Südosten von Mexiko?	159
La Chontalpa: Bauern tragen die Kosten eines Misserfolges von Nestlé	166
Eine neue Visitenkarte von Nestlé-Mexiko: Guichivere	176
Die Milchproduzenten des Staates Vera Cruz	179
Teure Nahrungsmittel für die privilegierten Klassen...	181
Anmerkungen zu Kapitel IV	185

Kapitel V

Dominikanische Republik: Importsubstitution oder wachsende Abhängigkeit ?	189
Monopolstellung und gesicherte Gewinne	192
Die Tochtergesellschaft von Nestlé-Carnation (Codal) verdrängt eine nationale Industrie (Indulac)	193
Importsubstitution oder wachsende Abhängigkeit ?	194
Die Lieferanten von Codal	199
Die Arbeiter von Codal verurteilen die antigewerkschaftlichen Praktiken Nestlés	201
Anmerkungen zu Kapitel V	205
Anhang zu Kapitel V	206

Kapitel VI

Kolumbien: Nestlés Gewerkschaftspolitik in Wort und Tat	209
Präsenz Nestlés in Kolumbien	211
Milch, ein Nebenprodukt der Rinderzucht für die Fleischerzeugung	216
Valledupar: Nestlés Jagdrevier	221
Für die Konsumenten: weniger, dafür teurere Nahrungsmittel	226
Nestogeno-Milch von Nestlé-Cicolac verursacht den Tod von 28 kolumbianischen Kindern	229
Behinderung der gewerkschaftlichen Organisation durch Nestlé-Kolumbien	232
Anmerkungen zu Kapitel VI	246
Anhang zu Kapitel VI	248

Kapitel VII	
Brasilien: Nestlé: Meister in der Werbung	251
Nestlé, das grösste Agro-Business in Brasilien	253
Dynamismus der Nestlé-Brasilien — Wachstum für Geschäfte, Profite und Rentabilität	259
Struktur der Milchproduktion in Brasilien	263
Wie die Milchproduzenten sich den Nestlé-Gepflogenheiten unterordnen müssen	267
Produkte für eine privilegierte Klasse	271
Anmerkungen zu Kapitel VII	277
Anhang zu Kapitel VII	278
Kapitel VIII	
Nestlé in Lateinamerika: eine notwendige Bilanz	281
Dimension der Analyse	282
Wie Nestlé ihren Beitrag an die Entwicklungsländer darstellt	283
Auswirkungen auf das Land	287
Auswirkungen auf die regionale Entwicklung	297
Anmerkungen zu Kapitel VIII	299
Kapitel IX	
Wie Nestlé auf Kritik reagiert	301
Wie wurde auf die Kritik reagiert?	305
Gegeninformation soll das Nestlé-Image wieder aufpolieren	310
Verhaltenskodex der WHO	314
Nestlé-Boykott: von der Abweisung der Kritik zum Dialog	338
Anmerkungen zu Kapitel IX	338
Anhang zu Kapitel IX	
Kapitel X	
Eine Alternative zum transnationalen Modell ?	339
Neuorganisation der internationalen Beziehungen	341
Anmerkungen zu Kapitel X	353
Nachwort	355
Ein Rundschreiben von Nestlé	358
Kommentar von P.Harrisson zum Rundschreiben von Nestlé	365
Ein Nestlé-Unterseeboot bei der UNCTAD ?	382
Anhang	384
Nestlé in Schaubildern	385
Verzeichnis der Abkürzungen	400
Bibliographie	402
Entwicklung der Konsumentenpreise	409
Entwicklung der Wechselkurse verschiedener nationaler Währungen zum US-Dollar	410
Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	411

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

Selbstportrait	20
Marktanteile für Kaffee	35
Das verrückte Rennen um die Kontrolle des Weltmarktes	36
Die Stellung Nestlés auf dem Agro- und Nahrungsmittel-Weltmarkt	37
Struktur des Imperiums Nestlé	44
Transfer der Geldmittel	52
Stammbaum der Nestlé	55
Wo können Geschäfte gemacht werden?	61
Entwicklung der Verkäufe nach Kontinenten	62
Entwicklung des Nestlé-Umsatzes auf dem nordamerikanischen Markt	64
Carnation-Beitrag der verschiedenen Produkte-Linien zu Umsatz und Gewinn	67
Aufteilung des Umsatzes nach Produkte-Gruppen	67
Entwicklung des Umsatzes von pharmazeutischen Produkten bei Nestlé	70
Nestlé-Niederlassungen	73
Finanzielle Angaben der Nestlé-Zehn-Jahres-Übersicht	82
Betriebsgesellschaften der Nestlé-Gruppe	84
Schlüsselzahlen (der Nestlé)	86
Geographische Aufteilung des Umsatzes 1984 (Grafik)	87
Gesellschaften für Beratung, Forschung und Entwicklung der Nestlé-Gruppe	87
Geographische Aufteilung 1983 der Belegschaft	88
Personalbestand	88
Geographische Aufteilung des Umsatzes 1984 (Tabelle)	88
Das Wachstum der Carnation 1981-1983	88
Geschäftstätigkeit der Carnation ausserhalb der USA	89
Tochtergesellschaften der Carnation 1983	89
Angeschlossene Gesellschaften, für die keine Finanzunterlagen vorliegen	90
Peru, Landesübersicht	92
Der Teufelskreis der Nahrungsmittelabhängigkeit	96
Einheimische Milchproduktion, Milchimport und Milchkonsum in Peru 1975-1980	97
Herkunft der importierten Milch (Peru)	97
Übersicht Nahrungsmittelimporte, Peru	98
Herkunft der in Peru verbrauchten Milch	100
Perulac: Anteil der einzelnen Produkte am Bruttowert der Produktion	105
Umstrukturierung der Bodennutzung im Departement Cajamarca	115
Die Differenzierung der Perulac-Produzenten	116
Entwicklung der Frischmilchkäufe von Nestlé in Cajamarca 1948-1981	125
Beschäftigte bei Perulac 1974 und 1976	127
Verteilung der Überschüsse der Perulac 1976	130
Verträge zwischen Perulac und Nestec und Nestlé SA	131
Perulac: Zahlungen für "Dienstleistungen" an das Ausland	133
Rohstoffimporte von Perulac	133
Rentabilität des ausländischen Kapitals in der peruanischen Industrie	134

Peru: Die wichtigsten organisierten Milchproduktionsgebiete, Zahl der Produzenten, Produzentenverbände, wichtigste Firmen	139
Nestlé-Perulac: Rohmaterialeinkäufe und Produzentenpreise	140
Peru: geschätzte Entwicklung der einheimischen und der importierten Milch für die Büchsenmilchindustrie	141
Geschätzte Schichtung der Milchproduzenten der Nestlé-Perulac	143
Mexiko: Länderübersicht	148
Mexiko: Inländische Milchproduktion, Milchkonsum und -import	150
Expansion Nestlés in Mexiko	156
Investitionen Nestlés in Mexiko	156
Umsatzentwicklung von Nestlé-Mexiko	157
Schichtstruktur der Milchproduzenten in Chiapas	164
Projekt Chontalpa: Frischmilchproduktion 1976-1980	170
Die Superkuh von Chontalpa	172
Ergebnisse von La Chontalpa 1979 und 1980	175
Produktion in Guichivere	178
Schichtung der an Nestlé gebundenen Produzenten in Mexiko	180
Dominikanische Republik: Länderübersicht	190
Entwicklung der Frischmilchkäufe und Verwendung importierter Rohstoffe	196
Entwicklung der lokalen Milchproduktion 1966-1977	197
Einfuhr von Milchrohstoffen	197
Zunahme der Verkäufe von Nestlé-Codal 1971-1978	198
Schichtung der Milchlieferanten von Codal	200
Codal: Gewinnsteigerungen, erzielt durch Erhöhung der Verkaufspreise	202
Kolumbien: Länderübersicht	210
Nestlé in Kolumbien 1977	214
Anteil der verschiedenen Unternehmen am Produktionsvolumen und an den geschätzten Gewinnen	215
Inländische Produktion, Konsum und Import von Milch (Kolumbien)	217
Verfügbarkeit von Milch	218
Valledupar: Schichtung der Milchlieferanten	222
Valledupar: Produktion und Verwendung der Frischmilch	223
Vergleiche zwischen dem Lohnindex der Arbeiter des Nestlé-Konzerns und dem Preisindex für Nestlé-Produkte in Kolumbien	227
Die kolumbianische Küche	240
Schichtung der Milchlieferanten von Nestlé in Kolumbien	248
Preisentwicklung der Nestlé-Produkte in Kolumbien 1972-1978	249
Brasilien, Länderübersicht	252
Von Nestlé kontrollierte Unternehmen in Brasilien	255
Dividenden-Zahlungen von Nestlé-Brasilien an das Stammhaus zwischen 1975 und 1981	257
Umsatz der Nestlé-Brasilien 1979-1983	260
Nestlé-Brasilien: Marktanteile von Nestlé und den wichtigsten Konkurrenten	261
Gewinnrate im Verhältnis zu den Eigenmitteln und zum Verkaufserlös 1971-1982	263
Brasilien: Produktion, Konsum und Import von Milch	264
Schichtung der Milchlieferanten von Nestlé in Brasilien	269
Aufteilung der Verkäufe nach Produktgruppen 1976 und 1982	272

Esst zeitgemäss	273
Nestlé-Brasilien: Entwicklung der Verkäufe von Cicobra 1971-1980	278
Nestlé-Brasilien: Entwicklung der Kapitalbasis und des Gewinns von Cicobra 1971-1980	278
Von Nestlé kontrollierte Unternehmen in Brasilien	279
Kasperle-Theater	289
Struktur des Imperium Nestlé (grafische Darstellung)	385-399
Entwicklung der Konsumentenpreise	409
Entwicklung der Wechselkurse verschiedener nationaler Währungen zum US Dollar	410